

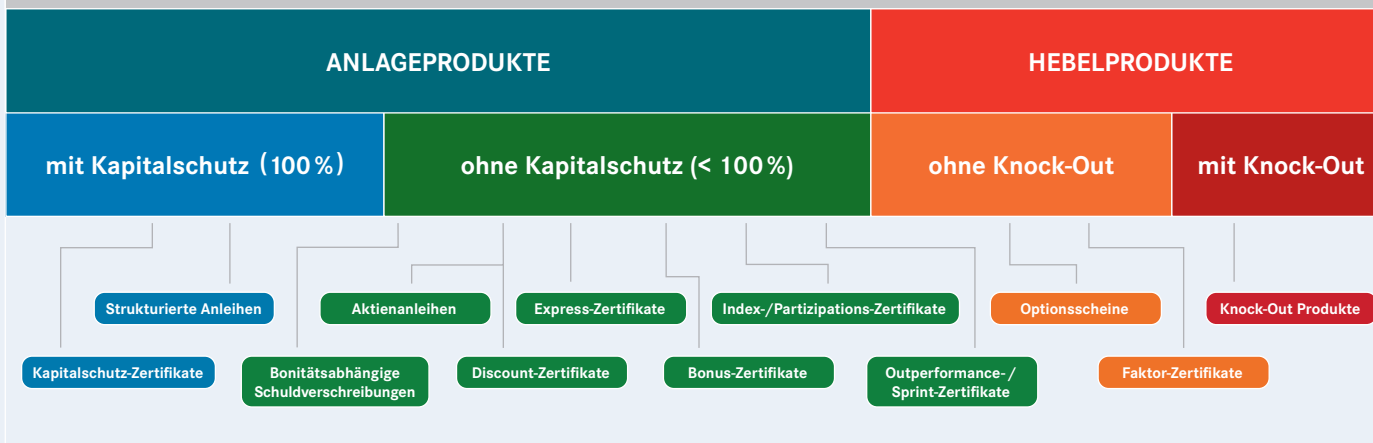
Marktanteile nach Börsenumsätzen

von strukturierten Wertpapieren

Weniger Volumen, mehr Anteilswettkampf

Starker Auftritt an der Spitze, Rückschläge für Vontobel und UBS

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Derivative Wertpapiere	3
Anlageprodukte	4
Hebelprodukte	5
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	6
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	7
Hebelprodukte ohne Knock-Out	8
Hebelprodukte mit Knock-Out	9
Kapitalschutz-Zertifikate	10
Strukturierte Anleihen	10
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	11
Aktienanleihen	11
Discount-Zertifikate	12
Express-Zertifikate	12
Bonus-Zertifikate	13
Index- und Partizipations-Zertifikate	13
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	14
Optionsscheine	14
Faktor-Zertifikate	15
Knock-Out Produkte	15

November | 2019

- Die Börsenumsätze mit strukturierten Produkten konnten die Vormonatsdynamik im November nicht ganz behaupten und gaben um 6,4 Prozent nach.
- Vontobel fiel von Platz zwei der Emittentenrangliste um drei Stufen zurück. Gleichzeitig erreichte die DZ Bank mit einem Überholmanöver die Verfolgerposition hinter der führenden Commerzbank. BNP Paribas verteidigte Platz drei.
- Größter Marktanteilsgewinner bei Anlageprodukten war die Commerzbank, die um vier Stufen auf Rang drei kletterte und damit auch ihre Spitzenposition im Gesamtklassement untermauerte.
- Für die UBS ging es nach dem Vormonatserfolg bei den Hebelprodukten um fünf Plätze auf Rang sieben bergab. Dafür schafften Morgan Stanley und die DZ Bank jeweils Dreistufensprünge auf die Ränge zwei und drei.

Weniger Volumen, mehr Anteilswettkampf

Starker Auftritt an der Spitze, Rückschläge für Vontobel und UBS

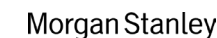
Während die Aktienmärkte ihre positiven Tendenzen im November unter geringen Schwankungen verteidigten, gingen die Handelsaktivitäten mit strukturierten Produkten an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt leicht zurück. Der Gesamtumsatz schrumpfte um 6,4 Prozent auf gut 2,9 Mrd. Euro. Hebelprodukte zeigten hierbei ein überproportionales Minus von 8,7 Prozent. Dagegen büßten Anlageprodukte lediglich 3,7 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro ein. Der ruhige Handel kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass erhebliche Verschiebungen auf der Emittentenrangliste nach Börsenumsätzen stattfanden.

Als größte Verlierer gingen Vontobel und UBS aus der Monatsstatistik hervor. Marktanteilsverluste von jeweils etwa zwei Prozentpunkten ließen beide Emittenten um drei Plätze abrutschen. Für Vontobel reichte es somit nur noch für Rang fünf und UBS fiel auf Platz zehn. Marktanteilsgewinne im Bereich von zwei Prozentpunkten bescherten hingegen der Commerzbank eine Stabilisierung an der Spitze und verhalfen der DZ BANK zu einem Zweistufensprung auf Platz zwei im Gesamtklassament. Im Angriffsmodus befand sich zudem Morgan Stanley, die im Vormonat Federn gelassen hatten und ihre Börsenumsätze diesmal entgegen der allgemeinen Schwäche fast um ein Fünftel zum Vormonat steigerten. Das reichte für ein Vorrücken um drei Stufen von Rang zehn auf sieben. Zudem bestätigte HSBC Trinkaus seinen kräftigen Oktober-Sprung und kletterte im November bei leichten Marktanteilsgewinnen um einen weiteren Platz auf Rang vier.

Das gute Abschneiden der Commerzbank und der DZ BANK stärkte die Position des mit BNP Paribas gebildeten Spitzentrios. 35,7 Prozent der Börsenumsätze entfielen im November auf die Top Drei. Das waren 2,6 Prozentpunkte mehr als einen Monat zuvor. Demgegenüber musste sich die Verfolgergruppe auf den Plätzen vier bis zehn mit knapp der Hälfte des Handelsvolumens (minus 2,5 Prozentpunkte) zufriedengeben.

Insbesondere **Anlageprodukte** und dort Discount-, Express- sowie Bonus-Zertifikate trugen zu den wachsenden Marktanteilen der Commerzbank und der DZ BANK bei. Im Anlage-Segment stand die Commerzbank im Oktober lediglich auf Rang sieben und holte nun vier Stufen auf, während die DZ BANK Platz eins erreichte. Auffällige Rückschläge um jeweils zwei Plätze hatten hingegen Vontobel (nun Rang fünf) und die Deutsche Bank (nun Rang sieben) zu verkraften.

Ein Achtstufensprung bei Optionsscheinen und ein Marktanteilsgewinn von 6,6 Prozentpunkten auf der Führungsposition bei Faktor-Zertifikaten bescherten Morgan Stanley im Bereich der **Hebelprodukte** den zweiten Platz nach der führenden Commerzbank. Positive Dynamik entwickelte ebenfalls die DZ BANK und kletterte um drei Plätze auf Rang drei. Mit einem 37,2-prozentigen Umsatzrückgang fiel demgegenüber die UBS nach ihrem Vormonatserfolg um fünf Stufen auf Rang sieben. ■



Vontobel

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

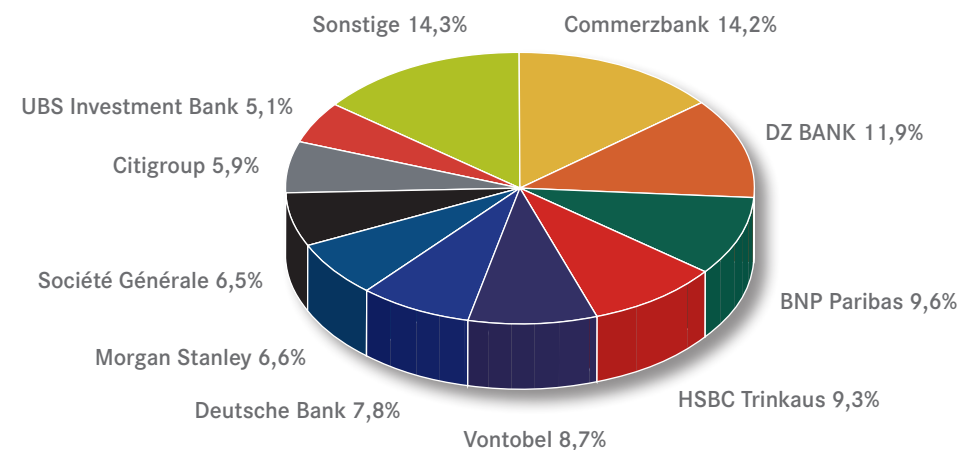
Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Derivative Wertpapiere November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Commerzbank	415.476.419	14,22%
2. DZ BANK	348.139.444	11,91%
3. BNP Paribas	279.408.727	9,56%
4. HSBC Trinkaus	271.694.096	9,30%
5. Vontobel	254.927.460	8,72%
6. Deutsche Bank	228.903.696	7,83%
7. Morgan Stanley	193.466.635	6,62%
8. Société Générale	189.380.489	6,48%
9. Citigroup	172.955.339	5,92%
10. UBS Investment Bank	148.667.981	5,09%
11. Unicredit	112.349.511	3,84%
12. Goldman Sachs	102.526.265	3,51%
13. LBBW	77.213.025	2,64%
14. Lang & Schwarz	27.416.953	0,94%
15. DekaBank	25.942.954	0,89%
16. J.P. Morgan	18.790.884	0,64%
17. ING Bank	9.513.757	0,33%
18. Credit Suisse	8.166.000	0,28%
19. Select Securities	7.514.350	0,26%
20. Raiffeisen Centrobank	5.302.036	0,18%
21. Helaba	5.184.301	0,18%
22. Arachide FCP - Compartment 1	4.548.318	0,16%
23. AGV S.A.	3.180.551	0,11%
24. Guardian Segur	2.634.826	0,09%
25. EFG (incl. Leonteq)	1.526.352	0,05%
26. Raiffeisen Switzerland	1.405.080	0,05%
27. Bayerische Landesbank	1.238.116	0,04%
28. Pinda FCP - Compartment 1	1.031.869	0,04%

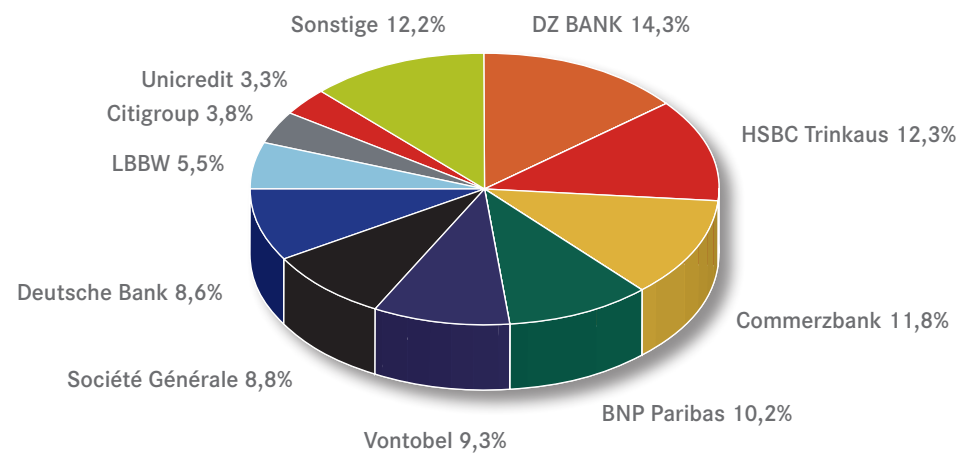
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
29. Halesia FCP - Compartment 1	1.014.625	0,03%
30. SMARTETN PLC	772.997	0,03%
31. Erste Bank	641.567	0,02%
32. AIV S.A.	562.350	0,02%
33. Goldman Sachs Finance	319.260	0,01%
34. XBT Provider	130.830	0,00%
35. NATIXIS	118.508	0,00%
36. Argentum Capital	93.525	0,00%
37. Palladium Securities S.A.	28.438	0,00%
38. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft	24.210	0,00%
39. Credit Agricole	20.945	0,00%
40. Barclays Bank	7.739	0,00%
41. Eigenemission	7.050	0,00%
Gesamt	2.922.247.478	100,00%



Anlageprodukte November 2019

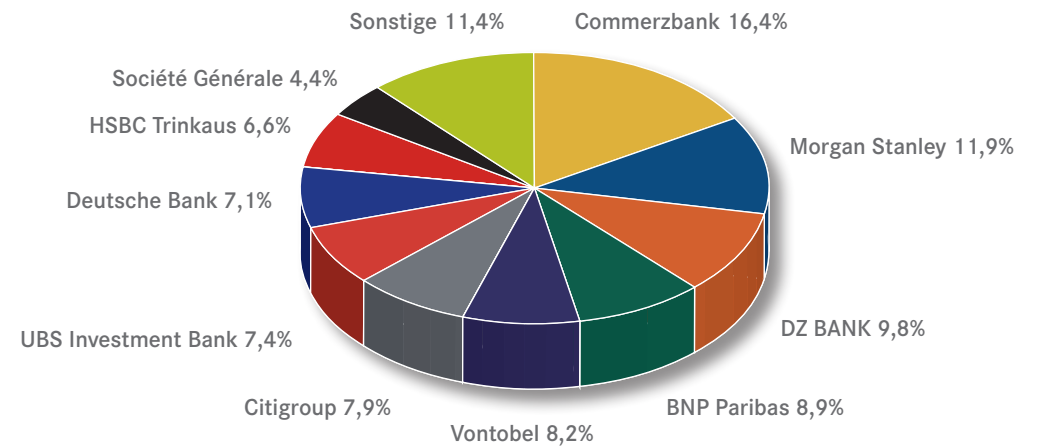
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. DZ BANK	199.547.463	14,27%
2. HSBC Trinkaus	171.611.019	12,27%
3. Commerzbank	165.336.790	11,82%
4. BNP Paribas	143.182.598	10,24%
5. Vontobel	129.648.729	9,27%
6. Société Générale	122.471.061	8,76%
7. Deutsche Bank	120.515.122	8,62%
8. LBBW	77.213.025	5,52%
9. Citigroup	53.116.199	3,80%
10. Unicredit	45.577.319	3,26%
11. Goldman Sachs	38.106.057	2,72%
12. UBS Investment Bank	35.638.856	2,55%
13. DekaBank	25.942.954	1,85%
14. Lang & Schwarz	14.284.068	1,02%
15. Morgan Stanley	12.057.891	0,86%
16. Credit Suisse	8.166.000	0,58%
17. Select Securities	7.514.350	0,54%
18. Helaba	5.184.301	0,37%
19. Arachide FCP - Compartment 1	4.548.318	0,33%
20. Raiffeisen Centrobank	4.272.845	0,31%
21. AGV S.A.	3.172.551	0,23%
22. Guardian Segur	2.634.826	0,19%
23. EFG (incl. Leonteq)	1.526.352	0,11%
24. Raiffeisen Switzerland	1.405.080	0,10%
25. Bayerische Landesbank	1.238.116	0,09%
26. Pinda FCP - Compartment 1	1.031.869	0,07%
27. Halesia FCP - Compartment 1	1.014.625	0,07%
28. SMARTETN PLC	772.997	0,06%

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
29. Erste Bank	505.000	0,04%
30. J.P. Morgan	480.530	0,03%
31. Goldman Sachs Finance	319.260	0,02%
32. AIV S.A.	213.580	0,02%
33. XBT Provider	130.830	0,01%
34. NATIXIS	118.508	0,01%
35. Argentum Capital	93.525	0,01%
36. Palladium Securities S.A.	28.438	0,00%
37. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft	24.210	0,00%
38. Credit Agricole	20.945	0,00%
39. Barclays Bank	7.739	0,00%
Gesamt	1.398.673.948	100,00%



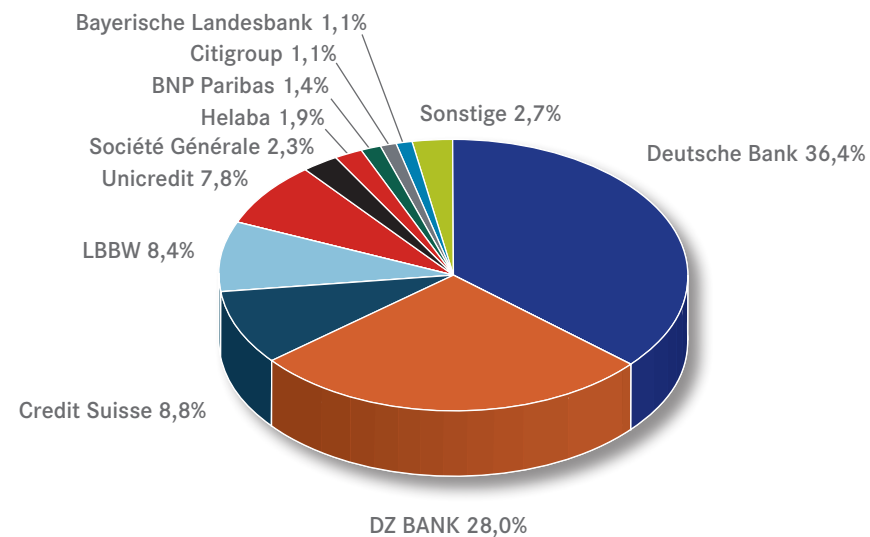
Hebelprodukte November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Commerzbank	250.139.628	16,42%
2. Morgan Stanley	181.408.744	11,91%
3. DZ BANK	148.591.981	9,75%
4. BNP Paribas	136.226.129	8,94%
5. Vontobel	125.278.731	8,22%
6. Citigroup	119.839.140	7,87%
7. UBS Investment Bank	113.029.125	7,42%
8. Deutsche Bank	108.388.574	7,11%
9. HSBC Trinkaus	100.083.077	6,57%
10. Société Générale	66.909.428	4,39%
11. Unicredit	66.772.193	4,38%
12. Goldman Sachs	64.420.207	4,23%
13. J.P. Morgan	18.310.353	1,20%
14. Lang & Schwarz	13.132.884	0,86%
15. ING Bank	9.513.757	0,62%
16. Raiffeisen Centrobank	1.029.191	0,07%
17. AIV S.A.	348.770	0,02%
18. Erste Bank	136.567	0,01%
19. AGV S.A.	8.000	0,00%
20. Eigenemission	7.050	0,00%
Gesamt	1.523.573.530	100,00%



Anlageprodukte mit Kapitalschutz November 2019

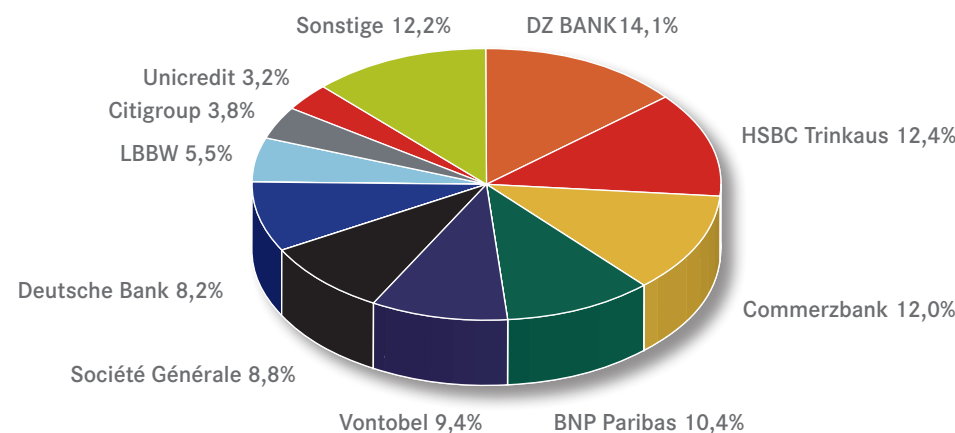
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Deutsche Bank	6.642.542	36,42%
2. DZ BANK	5.102.556	27,97%
3. Credit Suisse	1.607.976	8,82%
4. LBBW	1.531.324	8,40%
5. Unicredit	1.426.572	7,82%
6. Société Générale	426.857	2,34%
7. Helaba	345.081	1,89%
8. BNP Paribas	262.595	1,44%
9. Citigroup	206.989	1,13%
10. Bayerische Landesbank	204.082	1,12%
11. DekaBank	161.511	0,89%
12. Raiffeisen Centrobank	153.574	0,84%
13. Argentum Capital	52.931	0,29%
14. Goldman Sachs Finance	32.120	0,18%
15. Palladium Securities S.A.	28.438	0,16%
16. Commerzbank	21.727	0,12%
17. Raiffeisen Switzerland	19.168	0,11%
18. Erste Bank	14.034	0,08%
Gesamt	18.240.075	100,00%



Anlageprodukte ohne Kapitalschutz November 2019

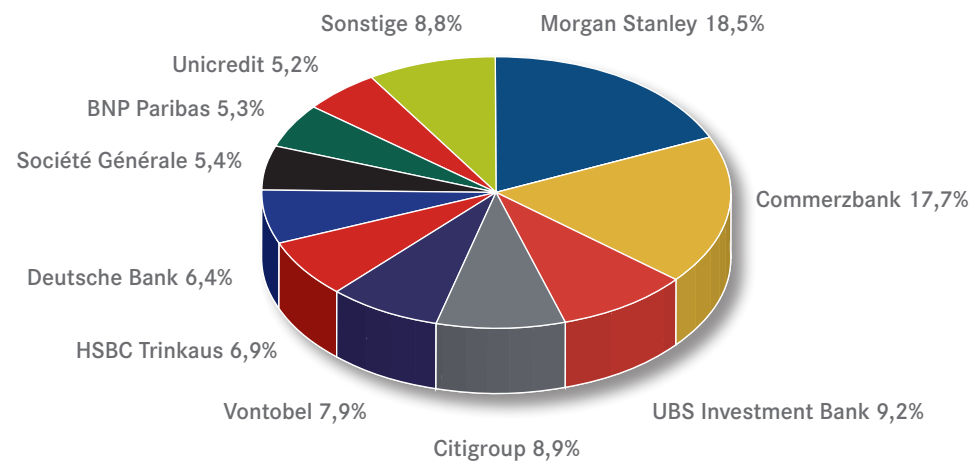
Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. DZ BANK	194.444.907	14,09%
2. HSBC Trinkaus	171.611.019	12,43%
3. Commerzbank	165.315.064	11,98%
4. BNP Paribas	142.920.003	10,35%
5. Vontobel	129.648.729	9,39%
6. Société Générale	122.044.203	8,84%
7. Deutsche Bank	113.872.581	8,25%
8. LBBW	75.681.701	5,48%
9. Citigroup	52.909.210	3,83%
10. Unicredit	44.150.747	3,20%
11. Goldman Sachs	38.106.057	2,76%
12. UBS Investment Bank	35.638.856	2,58%
13. DekaBank	25.781.443	1,87%
14. Lang & Schwarz	14.284.068	1,03%
15. Morgan Stanley	12.057.891	0,87%
16. Select Securities	7.514.350	0,54%
17. Credit Suisse	6.558.024	0,48%
18. Helaba	4.839.220	0,35%
19. Arachide FCP - Compartment 1	4.548.318	0,33%
20. Raiffeisen Centrobank	4.119.271	0,30%
21. AGV S.A.	3.172.551	0,23%
22. Guardian Segur	2.634.826	0,19%
23. EFG (incl. Leonteq)	1.526.352	0,11%
24. Raiffeisen Switzerland	1.385.912	0,10%
25. Bayerische Landesbank	1.034.034	0,07%
26. Pinda FCP - Compartment 1	1.031.869	0,07%

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
27. Halesia FCP - Compartment 1	1.014.625	0,07%
28. SMARTETN PLC	772.997	0,06%
29. Erste Bank	490.966	0,04%
30. J.P. Morgan	480.530	0,03%
31. Goldman Sachs Finance	287.140	0,02%
32. AIV S.A.	213.580	0,02%
33. XBT Provider	130.830	0,01%
34. NATIXIS	118.508	0,01%
35. Argentum Capital	40.595	0,00%
36. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft	24.210	0,00%
37. Credit Agricole	20.945	0,00%
38. Barclays Bank	7.739	0,00%
Gesamt	1.380.433.873	100,00%



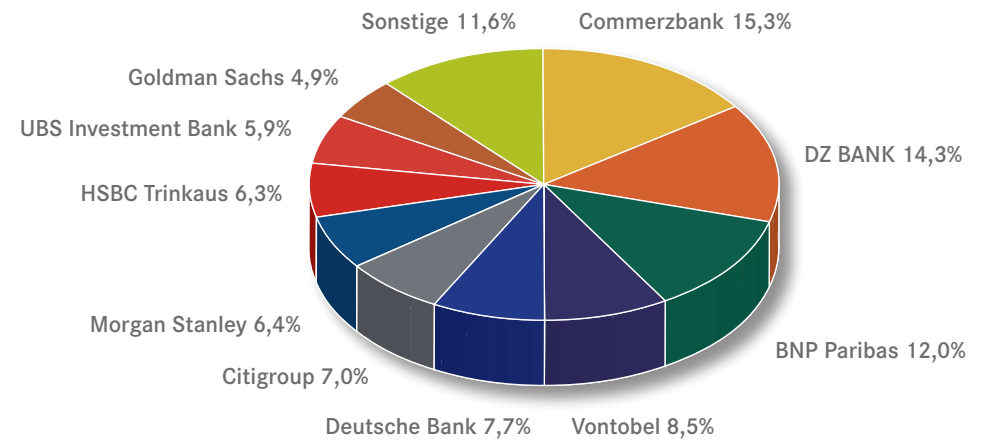
Hebelprodukte ohne Knock-Out November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Morgan Stanley	128.751.147	18,45%
2. Commerzbank	123.601.912	17,71%
3. UBS Investment Bank	64.075.979	9,18%
4. Citigroup	62.148.013	8,91%
5. Vontobel	54.875.269	7,86%
6. HSBC Trinkaus	47.844.547	6,86%
7. Deutsche Bank	44.694.951	6,41%
8. Société Générale	37.846.688	5,42%
9. BNP Paribas	36.868.664	5,28%
10. Unicredit	35.995.465	5,16%
11. DZ BANK	30.645.219	4,39%
12. Goldman Sachs	24.023.671	3,44%
13. J.P. Morgan	5.234.627	0,75%
14. Raiffeisen Centrobank	705.441	0,10%
15. AIV S.A.	348.770	0,05%
16. Lang & Schwarz	89.949	0,01%
17. AGV S.A.	8.000	0,00%
18. Eigenemission	7.050	0,00%
19. Erste Bank	1.338	0,00%
Gesamt	697.766.700	100,00%






Hebelprodukte mit Knock-Out November 2019









Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. Commerzbank	126.537.716	15,32%
2. DZ BANK	117.946.762	14,28%
3. BNP Paribas	99.357.465	12,03%
4. Vontobel	70.403.462	8,53%
5. Deutsche Bank	63.693.622	7,71%
6. Citigroup	57.691.127	6,99%
7. Morgan Stanley	52.657.597	6,38%
8. HSBC Trinkaus	52.238.529	6,33%
9. UBS Investment Bank	48.953.146	5,93%
10. Goldman Sachs	40.396.537	4,89%
11. Unicredit	30.776.728	3,73%
12. Société Générale	29.062.740	3,52%
13. J.P. Morgan	13.075.726	1,58%
14. Lang & Schwarz	13.042.935	1,58%
15. ING Bank	9.513.757	1,15%
16. Raiffeisen Centrobank	323.750	0,04%
17. Erste Bank	135.230	0,02%
Gesamt	825.806.830	100,00%













Kapitalschutz-Zertifikate November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Deutsche Bank	5.602.573	33,04%
2.  DZ BANK	5.102.556	30,09%
3.  Credit Suisse	1.539.683	9,08%
4.  LBBW	1.531.324	9,03%
5.  Unicredit	1.426.572	8,41%
6.  Société Générale	388.144	2,29%
7.  Helaba	345.081	2,04%
8.  BNP Paribas	219.584	1,30%
9.  Citigroup	206.989	1,22%
10.  Bayerische Landesbank	204.082	1,20%
11. Raiffeisen Centrobank	153.574	0,91%
12. DekaBank	146.173	0,86%
13. Argentum Capital	52.931	0,31%
14. Commerzbank	21.727	0,13%
15. Erste Bank	14.034	0,08%
Gesamt	16.955.024	100,00%











Strukturierte Anleihen November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Deutsche Bank	1.039.969	80,93%
2.  Credit Suisse	68.294	5,31%
3.  BNP Paribas	43.012	3,35%
4.  Société Générale	38.714	3,01%
5.  Goldman Sachs Finance	32.120	2,50%
6.  Palladium Securities S.A.	28.438	2,21%
7.  Raiffeisen Switzerland	19.168	1,49%
8.  DekaBank	15.338	1,19%
Gesamt	1.285.052	100,00%











Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  LBBW	5.478.195	56,68%
2.  DekaBank	1.814.924	18,78%
3.  Unicredit	923.805	9,56%
4.  DZ BANK	435.487	4,51%
5.  Credit Suisse	323.023	3,34%
6.  Erste Bank	291.237	3,01%
7.  BNP Paribas	215.304	2,23%
8.  Commerzbank	90.009	0,93%
9.  Société Générale	83.664	0,87%
10.  Raiffeisen Switzerland	9.148	0,09%
Gesamt	9.664.797	100,00%







Aktienanleihen November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  LBBW	20.977.084	19,23%
2.  Vontobel	18.477.218	16,93%
3.  HSBC Trinkaus	13.573.288	12,44%
4.  BNP Paribas	10.381.775	9,51%
5.  DZ BANK	9.769.264	8,95%
6.  Commerzbank	9.347.755	8,57%
7.  Société Générale	5.913.103	5,42%
8.  Unicredit	5.891.950	5,40%
9.  Deutsche Bank	4.272.485	3,92%
10.  UBS Investment Bank	3.287.424	3,01%
11. Goldman Sachs	2.776.340	2,54%
12. DekaBank	2.677.829	2,45%
13. Bayerische Landesbank	608.704	0,56%
14. Helaba	526.316	0,48%
15. Raiffeisen Centrobank	324.595	0,30%
16. EFG (incl. Leonteq)	179.411	0,16%
17. Citigroup	62.898	0,06%
18. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft	24.210	0,02%
19. Credit Agricole	20.945	0,02%
20. Erste Bank	10.237	0,01%
21. Credit Suisse	9.000	0,01%
Gesamt	109.111.829	100,00%








Discount-Zertifikate November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  DZ BANK	101.139.329	17,60%
2.  HSBC Trinkaus	97.397.967	16,95%
3.  Commerzbank	76.574.449	13,33%
4.  Société Générale	73.942.280	12,87%
5.  BNP Paribas	53.542.170	9,32%
6.  Deutsche Bank	42.263.473	7,36%
7.  Citigroup	38.079.901	6,63%
8.  Vontobel	35.458.113	6,17%
9.  Goldman Sachs	16.411.329	2,86%
10.  Morgan Stanley	11.948.519	2,08%
11. UBS Investment Bank	10.489.410	1,83%
12. LBBW	10.449.569	1,82%
13. Unicredit	5.691.224	0,99%
14. Raiffeisen Centrobank	899.988	0,16%
15. J.P. Morgan	222.649	0,04%
16. Goldman Sachs Finance	25.344	0,00%
Gesamt	574.535.714	100,00%




Express-Zertifikate November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  DZ BANK	22.958.625	17,93%
2.  LBBW	22.833.966	17,83%
3.  DekaBank	18.898.797	14,76%
4.  Deutsche Bank	13.753.510	10,74%
5.  Vontobel	12.051.415	9,41%
6.  Société Générale	6.716.562	5,25%
7.  Commerzbank	5.760.003	4,50%
8.  BNP Paribas	5.163.051	4,03%
9.  Credit Suisse	5.014.404	3,92%
10.  UBS Investment Bank	3.802.395	2,97%
11. Helaba	3.736.251	2,92%
12. Unicredit	3.262.429	2,55%
13. Raiffeisen Switzerland	1.167.083	0,91%
14. Goldman Sachs	1.154.941	0,90%
15. SMARTETN PLC	621.610	0,49%
16. EFG (incl. Leonteq)	399.922	0,31%
17. Goldman Sachs Finance	245.717	0,19%
18. Bayerische Landesbank	204.624	0,16%
19. J.P. Morgan	182.591	0,14%
20. Raiffeisen Centrobank	86.175	0,07%
21. Citigroup	21.460	0,02%
22. Morgan Stanley	9.580	0,01%
Gesamt	128.045.111	100,00%

Bonus-Zertifikate November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  BNP Paribas	67.070.846	16,24%
2.  Commerzbank	61.205.424	14,82%
3.  HSBC Trinkaus	55.850.017	13,52%
4.  DZ BANK	50.534.262	12,24%
5.  Vontobel	39.726.742	9,62%
6.  Société Générale	32.688.074	7,91%
7.  Unicredit	25.121.314	6,08%
8.  Deutsche Bank	18.338.245	4,44%
9.  Goldman Sachs	17.358.420	4,20%
10.  Citigroup	14.735.580	3,57%
11. UBS Investment Bank	14.259.686	3,45%
12. LBBW	12.808.566	3,10%
13. DekaBank	1.075.552	0,26%
14. Raiffeisen Centrobank	945.655	0,23%
15. EFG (incl. Leonteq)	510.017	0,12%
16. Credit Suisse	486.582	0,12%
17. Raiffeisen Switzerland	94.134	0,02%
18. J.P. Morgan	75.290	0,02%
19. NATIXIS	56.167	0,01%
20. Erste Bank	24.125	0,01%
21. Goldman Sachs Finance	16.080	0,00%
22. Bayerische Landesbank	11.666	0,00%
Gesamt	412.992.444	100,00%

Index- und Partizipations-Zertifikate November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Deutsche Bank	35.008.497	24,71%
2.  Vontobel	23.838.193	16,83%
3.  Lang & Schwarz	14.284.068	10,08%
4.  Commerzbank	12.337.424	8,71%
5.  DZ BANK	9.569.876	6,76%
6.  Select Securities	7.514.350	5,30%
7.  BNP Paribas	6.546.857	4,62%
8.  HSBC Trinkaus	4.789.746	3,38%
9.  UBS Investment Bank	3.799.941	2,68%
10.  Unicredit	3.260.025	2,30%
11. AGV S.A.	3.172.551	2,24%
12. LBBW	3.134.321	2,21%
13. Société Générale	2.690.361	1,90%
14. Guardian Segur	2.634.826	1,86%
15. Raiffeisen Centrobank	1.862.857	1,31%
16. DekaBank	1.314.341	0,93%
17. Pinda FCP - Compartment 1	1.031.869	0,73%
18. Halesia FCP - Compartment 1	1.014.625	0,72%
19. Credit Suisse	725.015	0,51%
20. Helaba	576.653	0,41%
21. Arachide FCP - Compartment 1	547.943	0,39%
22. EFG (incl. Leonteq)	437.002	0,31%
23. Goldman Sachs	370.654	0,26%
24. AIV S.A.	213.580	0,15%
25. Bayerische Landesbank	209.041	0,15%
26. Erste Bank	165.367	0,12%
27. SMARTETN PLC	151.387	0,11%
28. XBT Provider	130.830	0,09%
29. Raiffeisen Switzerland	115.547	0,08%
30. Morgan Stanley	99.792	0,07%
31. NATIXIS	62.341	0,04%
32. Argentum Capital	40.595	0,03%
33. Citigroup	9.372	0,01%
34. Barclays Bank	7.739	0,01%
Gesamt	141.667.587	100,00%


Outperformance- / Sprint-Zertifikate November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Arachide FCP - Compartment 1	4.000.375	90,58%
2. ■ Deutsche Bank	236.371	5,35%
3. ■ Vontobel	97.047	2,20%
4. ■ DZ BANK	38.066	0,86%
5. ■ Goldman Sachs	34.373	0,78%
6. ■ Société Générale	10.160	0,23%
Gesamt	4.416.391	100,00%


















Optionsscheine November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1. ■ Commerzbank	74.469.146	15,41%
2. ■ Morgan Stanley	64.695.767	13,39%
3. ■ Citigroup	61.182.957	12,66%
4. ■ HSBC Trinkaus	43.466.687	8,99%
5. ■ Deutsche Bank	35.969.237	7,44%
6. ■ Société Générale	34.480.880	7,13%
7. ■ BNP Paribas	34.070.930	7,05%
8. ■ Unicredit	31.389.139	6,49%
9. ■ DZ BANK	30.645.219	6,34%
10. ■ Vontobel	28.110.420	5,82%
11. UBS Investment Bank	23.082.827	4,78%
12. Goldman Sachs	17.201.104	3,56%
13. J.P. Morgan	4.137.508	0,86%
14. Raiffeisen Centrobank	340.643	0,07%
15. Lang & Schwarz	89.949	0,02%
16. Eigenemission	7.050	0,00%
17. Erste Bank	1.338	0,00%
Gesamt	483.340.798	100,00%

Faktor-Zertifikate November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Morgan Stanley	64.055.380	29,87%
2.  Commerzbank	49.132.766	22,91%
3.  UBS Investment Bank	40.993.152	19,12%
4.  Vontobel	26.764.849	12,48%
5.  Deutsche Bank	8.725.714	4,07%
6.  Goldman Sachs	6.822.567	3,18%
7.  Unicredit	4.606.326	2,15%
8.  HSBC Trinkaus	4.377.860	2,04%
9.  Société Générale	3.365.808	1,57%
10.  BNP Paribas	2.797.734	1,30%
11.  J.P. Morgan	1.097.120	0,51%
12.  Citigroup	965.056	0,45%
13.  Raiffeisen Centrobank	364.799	0,17%
14.  AIV S.A.	348.770	0,16%
15.  AGV S.A.	8.000	0,00%
Gesamt	214.425.902	100,00%

Knock-Out Produkte November 2019

Emittent	Umsatz in €	Marktanteil
1.  Commerzbank	126.537.716	15,32%
2.  DZ BANK	117.946.762	14,28%
3.  BNP Paribas	99.357.465	12,03%
4.  Vontobel	70.403.462	8,53%
5.  Deutsche Bank	63.693.622	7,71%
6.  Citigroup	57.691.127	6,99%
7.  Morgan Stanley	52.657.597	6,38%
8.  HSBC Trinkaus	52.238.529	6,33%
9.  UBS Investment Bank	48.953.146	5,93%
10.  Goldman Sachs	40.396.537	4,89%
11.  Unicredit	30.776.728	3,73%
12.  Société Générale	29.062.740	3,52%
13.  J.P. Morgan	13.075.726	1,58%
14.  Lang & Schwarz	13.042.935	1,58%
15.  ING Bank	9.513.757	1,15%
16.  Raiffeisen Centrobank	323.750	0,04%
17.  Erste Bank	135.230	0,02%
Gesamt	825.806.830	100,00%

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2019. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.